- Überprüfungsantrag -

*der/des*

|  |  |
| --- | --- |
| 1. [Vorname] [*Name*],[Straße] [Hausnr]., [Ort]BG Nummer: 84308//[BG-Nr | - Antragsteller - |

*und*

|  |  |
| --- | --- |
| 2. [Vorname *Name*], geboren am  | - vertreten durch den Antragsteller zu 1 - |

*sowie deren/dessen Kind/er,*

|  |  |
| --- | --- |
| 3. [Vorname *Name*], geboren am | - vertreten durch den Antragsteller zu 1 - |

*gegen*

|  |  |
| --- | --- |
| Jobcnter München, Mühldorfstr. 1, D-81871 Münchenvertreten durch die Geschäftsführerin Anette Farrenkopf | - Antragsgegnerin - |

*München,*

[Datum]

Sehr geehrte/r Frau/Herr [Sachbearbeiter\*in],

in oben näher bezeichneter Angelegenheit wird beantragt,

1. den Bescheid vom [Bescheid-Datum - längstens: 1. Januar des vorhergehenden Jahres, § 40 Abs. 1 Nr. 2 SGB II i.V.m. § 44 Abs. 4 S. 1 SGB X] gemäß § 44  SGB X zu prüfen
2. hilfsweise im Falle der mündlichen Ablehnung des Antrages zu 1) einen etwaigen Ablehnungsbe­scheid schriftlich zu begründen (§ 33 Abs. 2 SGB X).

In dem im Antrag zu Ziffer 1 näher bezeichneten Bescheid bestehen Zweifel an der richtigen Rechtsanwendung (§ 44 Abs. 1 SGB X), weil [...]

***oder:***

Bei Erlass des im Antrag zu Ziff. 1 näher bezeichneten Bescheides wurde von einem unrichtigen Sachverhalt ausgegangen (§ 44 Abs. 1 SGB X). Dort wird behauptet, [....]. Tatsächlich aber [... Beweispflicht, glaubhaft].

Es wird darauf hingewiesen, dass bei nicht erfolgender Bearbeitung dieses Antrages in der gesetzlich vorgesehenen Frist von sechs Monaten (§ 88 Abs. 1 SGG) unmittelbar und ohne weitere Ankündigung Untätigkeitsklage am Sozialgericht München erhoben werden wird (BVerfG, Beschluss vom 08.02.2023, 1 BvR 311/22, insbes. Rn. 14).

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Vor- Nachname Antragsteller\*in